

Aufgabenstellung:

Lernwirksames und gezieltes Feedback ist grundsätzlich von der jeweiligen Kompetenzstufe der Lernenden abhängig. Es bedarf also einer (sorgfältigen) Diagnostik der Kompetenzen.

Vergleiche hierzu zunächst die Eignung (also das diagnostische Potential) der vorliegenden Aufgabenstellung anhand der Mindmap (Gütekriterien diagnostischer Aufgaben). **Beurteile** die Güte der Aufgabenstellung abschließend kriteriengeleitet, indem Du eine Anforderungsanalyse durchführst. Erweitere die Aufgabenstellung, falls nötig!

Gütekriterien diagnostischer Aufgaben

Die Aufgabenstellung..	Begründung
...ist offen, um individuelle Bearbeitungswege zuzulassen und so individuelle Vorstellungen sichtbar machen zu können.	Dem stimmen wir zu, da es von jedem Schüler individuell gestaltet werden kann, je nach eigenen Erfahrungen. Genre (Abenteuergeschichte, Erzählung oder ...) ist offen
...regt die Schüler*innen zu Eigenproduktionen bzw. zum Handeln an und sie bringt ein auswertbares Produkt hervor.	Ja, weil eine schriftliche Geschichte als Produkt herauskommen soll (kann man auswerten), Einzelarbeit ist vorgegeben
...ermöglicht es den Schüler*innen, ihre Kompetenzen bezogen auf den angeregten Prozess authentisch (angstfrei) zu zeigen, sodass Aufschlüsse über relevante Vorstellungen, Wissensbestände und Kompetenzen möglich sind.	<u>Angstfrei:</u> Nicht ganz angstfrei, weil kreativ sein ist nicht immer ohne Angst verbunden (je nachdem, ob jemand kreativ ist oder nicht), in der Aufgabenstellung steht, dass die Aufgabe geteilt wird, das könnte Angst auslösen (Lösung: eventuell teilen in Peer Groups), nicht ganz angstfrei, da es nicht explizit in der Aufgabenstellung steht, dass die Aufgaben bewertungsfrei ist (Geschichte wird eingesammelt); <u>Kompetenzen:</u> es ist schwierig herauszufinden, was genau beurteilt/diagnostiziert werden kann; Möglichkeiten wären: Schreibkompetenz, Fachkompetenz (Rechtschreibung, Grammatik),
...ist kurz und die Lösung leicht auszuwerten.	Ja, die Aufgabenstellung ist kurz, da es kurze und einfache Sätze sind mit einer klaren Struktur. Auswertung: Aufgabenteil 1 ist leicht auszuwerten in Bezug auf Rechtschreibung, Grammatik, ob alle Würfel einbezogen wurden. Kreativität etwas schwieriger (Lösung: Kriterien) Aufgabenteil 2: Sozialkompetenz mit Beobachtungsbogen, Kreativität nach Kriterien,
... ermöglicht Aussagen über die Bearbeitungsstrategien und -geschwindigkeiten sowie über Lernfortschritte	Bearbeitungsstrategien: Eher weniger, da man am Endprodukt nicht sehen kann, wie die Aufgabe bearbeitet wurde (Lösung: Feedbackbogen)

	Bearbeitungsgeschwindigkeit: kann man gut beurteilen, je nachdem wieviel in den 3 Minuten geschrieben wurde. (Beobachtungsbogen) Lernfortschritte: kann man nicht beurteilen, da man keinen Vergleich hat. (eventuell von Aufgabe 1 zu Aufgabe 2 möglicher Lernfortschritt beurteilen möglich)
...ermöglicht Aussagen über Leistungsfähigkeit, Gewissenhaftigkeit und Anstrengungsbereitschaft.	ja, da man das über den Umfang, den Inhalt (Sinnhaftigkeit), Vollständigkeit, Schriftbild beurteilen kann.
...bietet einen angstfreien Lernraum und keinen Leistungsraum.	Nicht komplett angstfrei, aus der Aufgabenstellung: mit der Klasse teilen; aber: es gibt kein richtig und falsch; AB wirkt spielerisch (mit Bildern) → lockere Atmosphäre, nicht unbedingt Leistungsraum

Lernanalyse

A) Welche spezifischen Erfahrungen (mit der Sache) ermöglicht oder vermittelt die Aufgabe?
 Schreibkompetenz tritt in den Vordergrund, Rechtschreibung und Grammatik in den Hintergrund, Fachkompetenz (wie schreibe ich eine Geschichte, Märchen oder Abenteuergeschichte)

B) Welche Vorkenntnisse, Fertigkeiten & Fähigkeiten verlangt die Aufgabe – welche können bei ihrer Bearbeitung ausgebildet werden? - Kreativität, Vorerfahrungen, Serien, Filme,

Inwiefern stellt die Aufgabe an alle die gleichen Anforderungen – soll sie das? Braucht es unterschiedliche Hilfen und Bedingungen für die erfolgreiche Bewältigung/Lösung der Aufgabe?
 - stellt die gleichen Anforderungen an die Schüler, weil jeder die Aufgabe individuell lösen kann.

C) Welche Ziele werden vermutlich bei der Bearbeitung der Aufgabe gebildet bzw. verfolgt? – kreative Geschichte schreiben mit sinnvollen Verknüpfungen

Welche Handlungen, Lösungsschritte müssen die Schüler*innen vermutlich vollziehen, um die Aufgabe erfolgreich zu bearbeiten? Welche alternativen Handlungsmöglichkeiten gibt es?

- Brainstorming (Assoziationen bilden), Notizen machen (Strukturierungen),